

# VI. Zusammenkunft der SüdEuropäischen Donaldisten

in Karlsruhe, 25. Juli 1999

9 Südeuropäer (darunter zwei Abgeordnete des Comic - Stammtisches Karlsruhe) fanden sich diesmal in [Karlsruhe](#) zusammen, einzig an der Abwesenheit der selbsternannten VorsitzEnten des DFD (Daisyistischer Frauenbund der [D.O.N.A.L.D.](#)), [Meike Ruhl](#) scheiterte der Beweis der natürlichen Überlegenheit des Dezimalsystems. Die Versammlung beschloß daher, Meike wegen Passivität zu verwarnen und sie aufzufordern, öffentlich Selbstkritik zu üben. Bei erneutem Abwesen wird sich jemand anderes zur VorsitzEnten ausrufen. Peng.

Und wo wir schon am Maulen sind: Das Erscheinungsdatum des Kalenders, in den wir Hunderte von Arbeitsstunden gesteckt haben, ist u.E. ein Unding. Lt. Aussage des Kassenswartes wollte man ja Geld sparen, in dem man den Kalender mit dem DD 107 verschickt. So ist also ein Viertel des teuersten Kalenders aller Zeiten bereits verflossen gewesen, als ihn die SH - Abonnenten zum ersten Mal in Händen halten durften. Gleichfalls hat man wohl auch Geld speren wollen, indem man Mifümis, in denen u.a. das [Mairennen](#) angekündigt wird, im Juli mit DD 107 verschickt. Umso unverständlicher die Aussage des Kassenswartes, man habe beim Mairennen ja viel mehr Geld ausgeben können. Tja, Herr [Grote](#), man hätte ja auch die Kalender mit den Mifümis etwas zeitiger verschicken können, das hätte zwar auch [Geld](#) gekostet, aber auf diesem Wege hätten möglicherweise auch ein paar andere Leute als die üblichen Gestalten vom [Mairennen](#) erfahren, so fördert man das Karteileichentum. Wir protestieren hiermit gegen die Dagobertisierung der Kasse(n) und weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, daß unter [Kira](#) so etwas nicht passieren würde (= Grund Nr. 64).

Die neuen bunten SED und DFD - Schörts fanden im übrigen großen Anklang und gingen weg wie warme Semmeln. Mehr über die DFD demnächst auf der [SED-Seite](#).

Auf Antrag des DFD soll Patrick Bahnners aufgefordert werden, aus seinem Goethe - Vortrag ein DD - Sonderheft zu machen, das wär mal was.

Im weiteren wurden noch ca. 4 DIN A 4 - Seiten ([mithin der Lebensraum für 5 Legehennen](#)) mit Gründen erarbeitet, warum [Kira](#) zur nächsten Präsidentin gewählt werden sollte.

**Zur Feier des dreizehmonatigen Bestehens veranstalten wir eine [Sonnenfinsternis](#), und zwar am 11. August bei [Karlsruhe](#). Spätere Zeremonien bei der anschließenden **SonderZusammenkunft im Alten Brauhaus sind nicht ausgeschlossen.** Zu diesen Feierlichkeiten haben sich bereits die [Präsidentin](#) und die Familie [Mindermann](#) angewandt.**

Der Abend klang feucht bis fröhlich aus, wobei es Bernd Krauß gelang, durch den Verzehr von 10 Halben das Vertrauen in das Dezimalsystem wiederherzustellen. Ober - Willi war hoch zufrieden mit der Zeche und wurde von der ZK dafür gelobt, daß er 13 (!) Kulis an seinem Täschlein stecken hat. Die Veranstaltung wurde musikalisch umrahmt von den [Hymnen](#) unserer geliebten Organisationen.

*Ceterum censemus, Kiram esse eligendam.*

**Kommt zur [SoFi - Sonder - Zusammenkunft der SED am 11. August 1999 !](#)**

Kontaktadresse: [PaTrick Martin](#), [Hockenheimer](#) Straße 43, 68799 [Reilingen](#); +49 6205 / 17502, [emil: 313@gmx.de](mailto:313@gmx.de)